

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Oktober 1980

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Vertrieb*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 — 80110

Erschienen im März 1981

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

OKTOBER 1980

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	158		371		423	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	3 017,75	85,3	4 805,98	89,8
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 969,83	83,9	4 702,50	87,9
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	77,06	2,2	63,42	1,2
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	58,46	1,7	44,82	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	33,02	0,9	27,84	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	42,97	3,2	92,67	2,6	80,23	1,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	39,15	2,9	91,84	2,6	85,16	1,6
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 251,03	93,8	336,03	9,5	378,96	7,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 203,43	90,3	212,30	6,0	167,52	3,1
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 067,98	80,1	5,13	0,1	1,42	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	125,40	9,4	190,85	5,4	153,78	2,9
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	26,88	2,0	10,16	0,3	7,91	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	20,71	1,6	113,57	3,2	203,54	3,8
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	3,58	0,3	42,01	1,2	70,10	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	14,92	1,1	64,24	1,8	69,05	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 333,14	100	3 538,29	100	5 350,33	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	376,02	10,6	797,46	14,9
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	452,32	12,8	281,92	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 333,14	100	2 709,96	76,6	4 270,95	79,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	11,74	-	124,49	-	338,48	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	7,09	-	77,39	-	183,79	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	7,09	-	17,28	-	103,98	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	49,33	-	69,46	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 344,88	100	2 834,44	100	4 609,43	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 210,55	90,0	2 424,70	85,5	3 837,82	83,3
UEBRIGE AUSGABEN 8)	56,96	4,2	159,05	5,6	422,88	9,2
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,24	0,0	6,43	0,2	11,14	0,2
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	1,00	0,1	15,59	0,6	31,27	0,7
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,00	0,1	15,59	0,6	30,97	0,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,26	0,7	127,89	2,8
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,46	0,0	0,33	0,0	20,11	0,4
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,86	0,1	5,23	0,2	88,18	1,9
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,66	0,7	32,11	1,1	29,52	0,6
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	5,17	0,4	21,33	0,8	28,29	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,95	0,2	18,35	0,6	31,19	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	35,63	2,6	39,40	1,4	55,29	1,2
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+77,37	+5,8	+250,70	+8,8	+348,73	+7,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+77,81	+2,7	+1 503,28	+32,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+74,58	+5,5	+133,63	+4,7	+20,73	+0,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+2,79	+0,2	+39,26	+1,4	-1 175,27	-25,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRÄMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
OKTOBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 210,55	100	2 424,70	100	3 837,82	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	404,90	33,4	702,40	29,0	850,38	22,2
NAHRUNGSMITTEL 2)	344,41	28,5	601,07	24,8	736,75	19,2
DARUNTER:						
TIERISCHEM URSPRUNGS 3)	167,74	13,9	282,45	11,6	307,01	8,0
PFLANZLICHEM URSPRUNGS 4)	132,76	11,0	202,31	8,3	239,24	6,2
GENUSSMITTEL 5)	60,49	5,0	101,33	4,2	113,64	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	87,79	7,3	296,63	12,2	498,88	13,0
OBERBEKLEIDUNG	51,62	4,3	179,27	7,4	327,98	8,5
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,75	1,9	49,72	2,1	74,92	2,0
SCHUHE	13,42	1,1	67,64	2,8	95,98	2,5
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	262,32	21,7	406,63	16,8	598,60	15,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	90,24	7,5	113,40	4,7	129,76	3,4
ELEKTRIZITÄT	21,13	1,7	27,06	1,1	37,58	1,0
GAS	14,23	1,2	14,99	0,6	14,86	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	15,16	1,3	1,72	0,1	2,26	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,73	0,4	25,84	1,1	23,87	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	34,98	2,9	43,80	1,8	51,19	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	100,78	8,3	234,54	9,7	448,69	11,7
DARUNTER:						
MOBEL 7)	2,81	0,2	54,65	2,3	184,09	4,8
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	7,82	0,6	12,24	0,5	23,50	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMASCHINEN 7)	7,92	0,7	15,81	0,7	30,62	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	3,42	0,3	8,42	0,3	17,63	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,49	0,9	20,56	0,8	29,58	0,8
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,59	0,9	35,79	1,5	45,96	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	14,85	1,2	34,95	1,4	40,49	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	17,70	1,5	11,36	0,5	23,81	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	10,67	0,9	27,06	1,1	46,17	1,2
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	95,67	7,9	349,61	14,4	570,34	14,9
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	36,89	3,0	275,78	11,4	452,88	11,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	1,39	0,1	118,99	4,9	171,75	4,5
KRAFTSTOFFE	17,87	1,5	93,48	3,9	153,25	4,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,44	0,3	15,16	0,6	33,23	0,9
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	14,20	1,2	48,15	2,0	94,65	2,5
FREEMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	29,36	2,4	29,08	1,2	50,94	1,3
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	29,42	2,4	44,75	1,8	66,52	1,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	52,31	4,3	75,13	3,1	227,79	5,9
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	29,65	2,4	53,78	2,2	85,69	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,77	1,1	17,92	0,7	31,43	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,66	1,9	21,35	0,9	142,10	3,7
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,28	0,7	9,64	0,4	98,88	2,6
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	54,79	4,5	196,21	8,1	366,17	9,5
DARUNTER:						
RUND- UND FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	2,11	0,2	17,13	0,7	34,59	0,9
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,11	0,0	2,86	0,1	5,26	0,1
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	23,16	1,9	35,53	1,5	61,18	1,6
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	2,73	0,2	13,06	0,5	27,40	0,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	61,76	5,1	50,14	2,1	147,21	3,8
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	3,65	0,3	5,72	0,2	13,79	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	41,51	3,4	16,98	0,7	65,28	1,7
PAUSCHALREISEN	1,58	0,1	6,46	0,3	36,55	1,0
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	614,10	50,7	1 075,64	44,4	1 406,34	36,6
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	136,14	11,2	451,65	18,6	762,50	19,9
DANLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	29,49	2,4	231,68	9,6	488,35	12,7
WOHNUNGSMIETEN 6)	262,32	21,7	406,63	16,8	598,60	15,6
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	168,50	13,9	259,10	10,7	582,04	15,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	404,90	-	702,40	-	850,38
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	344,41	-	601,07	-	736,75
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	167,74	-	282,45	-	307,01
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	49,61	-	79,25	-	81,01
KALBFLEISCH	80	1,10	104	1,16	89	1,18
RINDFLEISCH	1 234	14,11	1 679	19,30	1 658	20,10
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 814	15,62	3 794	32,19	3 323	31,32
INNEREIEN UND KNOCHEN	456	1,99	461	2,62	507	2,99
GEFLÜGEL	1 339	8,50	1 571	8,45	1 347	8,57
HACKFLEISCH	601	5,92	1 391	12,09	1 449	13,29
SONSTIGES FLEISCH	377	2,37	434	3,44	416	3,55
FLEISCHWAREN	-	46,08	-	91,21	-	90,73
WURST UND WURSTWAREN	3 161	34,57	6 322	71,42	5 429	66,76
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	378	3,80	440	4,53	384	4,07
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	268	4,85	511	9,13	693	12,98
GEFLÜGELKONSERVEN	-	-	5	0,02	1	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	211	1,28	441	2,51	480	2,81
SONSTIGE FLEISCHWAREN	174	1,57	416	3,61	437	4,11
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	597	4,57	508	4,08	541	4,36
FISCHWAREN	-	4,22	-	7,17	-	9,62
SALZHERINGE	23	0,17	26	0,18	42	0,21
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	79	0,91	92	1,02	131	1,94
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	377	3,14	738	5,97	775	7,47
EIER (STUECK)	43	9,99	64	13,89	65	14,54
MILCH	-	18,41	-	34,76	-	40,57
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,6	7,16	18,3	16,97	20,0	18,80
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 619	4,65	1 151	3,07	909	2,55
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	482	2,28	992	4,60	1 252	6,10
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	872	2,58	1 907	5,84	2 342	7,03
SONSTIGE MILCH	-	1,73	-	4,28	-	6,10
KÄSE	-	14,42	-	26,44	-	37,47
WEICH-, HART- UND SCHNITTKÄSE	1 117	11,51	2 164	22,96	2 936	32,60
FRISCHKÄSE (QUARK)	1 054	2,91	1 212	3,48	1 731	4,87
BUTTER	1 404	12,43	1 685	14,54	2 094	18,06
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,39	-	9,48	-	8,64
TIERISCHE FETTE	104	0,35	99	0,44	84	0,45
MARGARINE	1 434	5,31	2 550	7,86	2 200	7,23
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	165	0,73	305	1,18	228	0,96
SPEISEÖLE	-	1,63	-	1,63	-	2,01
ERDNUSÖL	-	-	0	0,00	-	-
OLIVENÖL	4	0,03	3	0,01	10	0,09
SONSTIGE SPEISEÖLE	393	1,60	447	1,62	499	1,92
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	132,76	-	202,31	-	239,24
BROT UND BACKWAREN	-	39,81	-	65,76	-	75,06
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 349	16,31	10 299	25,11	9 905	25,83
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 511	9,92	4 511	17,89	5 194	21,70
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 825	13,58	2 837	22,76	3 272	27,52
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,34	-	23,77	-	27,21
WEIZENMEHL	2 005	2,13	2 555	2,60	3 081	3,04
GRIESS	78	0,22	49	0,17	59	0,17
TEIGWAREN	513	1,84	1 076	3,26	1 001	3,06
REIS	341	0,88	520	1,44	561	1,58
HAFERERZEUGNISSE	103	0,19	271	0,70	372	0,92
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	78	0,21	123	0,30	121	0,31
STAERKEMEHL ALLER ART	62	0,22	112	0,36	124	0,38
PUDDINGPULVER	64	0,56	227	1,54	223	1,57
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,21	-	5,28	-	5,01
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	265	1,47	813	3,34	889	4,05
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	50	0,43	86	0,85
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	243	1,43	832	4,34	1 251	6,26

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

OKTOBER 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	404,90	-	702,40	-	850,38
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	43,7	17,98	45,2	17,42	35,2	13,77
FRISCHGEMUESE	-	13,16	-	15,42	-	20,69
BLUMENKOHL	434	0,94	582	1,23	695	1,48
SONSTIGER KOHL	1 158	1,50	1 576	1,82	1 622	1,87
KAROTTEN, MOEHREN	693	1,01	867	0,98	1 075	1,34
TOMATEN	885	2,26	1 247	3,04	1 729	4,28
GURKEN	369	0,85	533	1,23	753	1,62
BOHNEN, FRISCHE	157	0,45	109	0,30	199	0,59
ERBSEN, FRISCHE	30	0,05	1	0,00	1	0,01
SPINAT	47	0,08	48	0,09	43	0,08
SALAT	597	1,67	717	1,97	686	2,08
ZWIEBELN, SCHAROTTEN, KNOBLAUCH	1 497	1,43	1 135	1,13	1 669	1,69
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 107	2,92	1 457	3,62	1 976	5,66
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,09	-	12,34	-	15,09
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 514	6,28	4 311	10,85	4 707	12,74
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	220	0,81	393	1,48	589	2,35
FRISCHOBST	-	19,47	-	20,80	-	28,26
KERNOBST	6 066	7,57	5 672	6,37	6 397	8,72
STEINOBST	2 173	2,97	957	1,27	1 725	2,26
TRAUBEN	2 625	5,52	3 053	6,03	4 393	8,81
FRISCHE BEEREN	19	0,05	12	0,05	86	0,30
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	202	0,50	901	2,11	895	2,13
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	371	1,15	440	1,32	559	1,63
BANANEN	1 037	1,62	1 951	3,06	2 135	3,42
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	22	0,09	103	0,59	225	1,00
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,62	-	7,26	-	10,46
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	892	2,57	1 197	3,12	1 543	4,26
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	10	0,07	11	0,10
SCHALENFRUECHTE	124	1,05	470	4,07	716	6,10
MARMELADE	367	1,59	427	1,90	685	2,91
ZUCKER	2 727	4,83	3 243	5,46	3 386	5,85
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	13,87	-	32,19	-	39,93
HONIG	412	2,78	283	1,90	467	3,10
SIRUP	18	0,07	51	0,17	70	0,24
SCHOKOLADE	575	6,61	1 385	14,29	1 610	17,44
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	488	3,90	1 804	13,36	2 157	16,35
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	54	0,52	334	2,47	378	2,81
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	43,91	-	116,31	-	190,50
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,71	-	5,46	-	6,28
MAYONNAISEN	53	0,29	161	0,77	159	0,82
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	1,94	-	8,03	-	11,08
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,58	-	20,13	-	18,37
MINERALWASSER	-	3,79	-	4,93	-	4,90
COLA-GETRAENKE	-	0,21	-	3,33	-	2,72
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,18	-	9,86	-	8,64
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,41	-	2,02	-	2,11
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	2,75	-	6,54	-	8,41
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	27,64	-	75,39	-	145,54
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	17,38	-	35,74	-	78,85
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	11,07	8	21,22
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	10,26	-	28,58	-	45,47
GENUSSMITTEL 7)	-	60,49	-	101,33	-	113,64
BOHNENKAFFEE	922	18,49	1 153	22,29	1 206	22,72
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	39	0,96	41	1,09	78	2,67
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	26,58	-	55,22	-	69,18
WEIN (LITER)	1,7	7,95	3,9	13,94	5,2	29,40
BIER (LITER)	6,6	9,20	16,4	22,68	12,5	18,26
BRANNWEIN, LIKOER	-	8,35	-	15,07	-	17,19
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,08	0,6	3,54	0,6	4,32
TABAKWAREN	-	14,47	-	22,74	-	19,07
TABAK	49	2,80	27	1,52	16	1,37
ZIGARREN (STUECK)	5	1,62	3	0,71	2	0,79
ZIGARETTEN (STUECK)	67	9,18	140	20,04	118	16,82
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,87	-	0,46	-	0,10

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 210,55	100	2 424,70	100	3 837,82	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	404,90	33,4	702,40	29,0	850,38	22,2
KLEIDUNG, SCHUHE	87,79	7,3	296,63	12,2	498,88	13,0
OBERBEKLEIDUNG	51,62	4,3	179,27	7,4	327,98	8,5
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	19,49	1,6	69,20	2,9	123,26	3,2
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	30,62	2,5	109,34	4,5	200,96	5,2
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,52	0,1	0,73	0,0	3,76	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	22,75	1,9	49,72	2,1	74,92	2,0
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	6,40	0,5	12,67	0,5	19,18	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	4,50	0,4	8,84	0,4	11,60	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,61	0,0	0,55	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,01	0,0	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABEN BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,19	0,3	8,74	0,4	13,09	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHEN BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	5,40	0,4	10,40	0,4	15,79	0,4
WOLLE, KURZWAREN	2,56	0,2	8,26	0,3	14,47	0,4
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,70	0,1	0,19	0,0	0,24	0,0
SCHUHE	13,42	1,1	67,64	2,8	95,98	2,5
HERREN- UND KNABEN SCHUHE	2,59	0,2	27,89	1,2	37,37	1,0
DAMEN- UND MÄDCHEN SCHUHE	8,23	0,7	36,13	1,5	53,47	1,4
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,60	0,2	3,62	0,1	5,15	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	262,32	21,7	406,63	16,8	598,60	15,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä. 3)	90,24	7,5	113,40	4,7	129,76	3,4
ELEKTRIZITÄT	21,13	1,7	27,06	1,1	37,58	1,0
GAS	14,23	1,2	14,99	0,6	14,86	0,4
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	15,16	1,3	1,72	0,1	2,26	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	7,72	0,6	1,13	0,0	0,38	0,0
KOKS	4,22	0,3	-	-	0,95	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	2,59	0,2	0,33	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,63	0,1	0,26	0,0	0,94	0,0
FLÜESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,73	0,4	25,84	1,1	23,87	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	34,98	2,9	43,80	1,8	51,19	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	100,78	8,3	234,54	9,7	448,69	11,7
MOBEL 3)	2,81	0,2	54,65	2,3	184,09	4,8
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	7,82	0,6	12,24	0,5	23,50	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	7,92	0,7	15,81	0,7	30,62	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,37	0,1	2,68	0,1	12,06	0,3
ÖFEN UND HERDE 3)	0,21	0,0	0,88	0,0	6,12	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,16	0,1	1,80	0,1	5,94	0,2
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	2,05	0,2	5,74	0,2	5,58	0,1
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,49	0,9	20,56	0,8	29,58	0,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,33	0,9	19,73	0,8	28,72	0,7
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,16	0,0	0,84	0,0	0,86	0,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,59	0,9	35,79	1,5	45,96	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,92	0,0	-	-
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,59	0,9	34,87	1,4	45,96	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	9,57	0,8	20,40	0,8	21,68	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	5,28	0,4	14,55	0,6	18,82	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	14,51	1,2	13,70	0,6	6,83	0,2
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	7,66	0,6	11,08	0,5	5,47	0,1
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	6,85	0,6	2,62	0,1	1,37	0,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	17,70	1,5	11,36	0,5	23,81	0,6
Anfertigung, Installation, Mieten von Hausrat aller Art, fremde Reparaturen und Änderungen	5,87	0,5	4,77	0,2	10,12	0,3
Haushaltsdienste	5,29	0,4	0,16	0,0	3,70	0,1
Wäscherei und Reinigung	6,54	0,5	5,90	0,2	9,68	0,3
Sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	-	-	0,53	0,0	0,31	0,0
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	10,67	0,9	27,06	1,1	46,17	1,2
Blumen und Topfpflanzen, Waren für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	10,67	0,9	26,26	1,1	45,88	1,2
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	0,81	0,0	0,29	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

OKTOBER 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 210,55	100	2 424,70	100	3 837,82	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	95,67	7,9	349,61	14,4	570,34	14,9
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	36,89	3,0	275,78	11,4	452,88	11,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	1,39	0,1	118,99	4,9	171,75	4,5
KRAFTSTOFFE	17,87	1,5	93,48	3,9	153,25	4,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	3,44	0,3	15,16	0,6	33,23	0,9
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	14,20	1,2	48,15	2,0	94,65	2,5
Fremde Verkehrsleistungen	29,36	2,4	29,08	1,2	50,94	1,3
Personenbeförderung	28,07	2,3	28,30	1,2	48,50	1,3
Flug- und Schiffsreisen	0,03	0,0	0,60	0,0	6,81	0,2
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	3,27	0,3	1,58	0,1	3,85	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	24,78	2,0	26,11	1,1	37,83	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	1,29	0,1	0,78	0,0	2,44	0,1
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	29,42	2,4	44,75	1,8	66,52	1,7
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	52,31	4,3	75,13	3,1	227,79	5,9
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	29,65	2,4	53,78	2,2	85,69	2,2
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	3,88	0,3	4,27	0,2	9,14	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	12,00	1,0	31,59	1,3	45,12	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	13,77	1,1	17,92	0,7	31,43	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,66	1,9	21,35	0,9	142,10	3,7
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	2,23	0,2	3,38	0,1	12,42	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	12,15	1,0	8,33	0,3	30,80	0,8
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,28	0,7	9,64	0,4	98,88	2,6
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	54,79	4,5	196,21	8,1	366,17	9,5
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	34,09	2,8	106,38	4,4	209,21	5,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	2,11	0,2	17,13	0,7	34,59	0,9
Foto- und Kinoparäte, Zubehöerteile	0,11	0,0	2,86	0,1	5,26	0,1
Bücher, Broschüren	4,14	0,3	15,26	0,6	32,52	0,8
Zeitung, Zeitschriften	19,02	1,6	20,26	0,8	28,65	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	5,47	0,5	35,74	1,5	86,00	2,2
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,24	0,3	15,13	0,6	22,18	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	20,70	1,7	89,83	3,7	156,96	4,1
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,06	0,0	31,04	1,3	47,91	1,2
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	2,73	0,2	13,06	0,5	27,40	0,7
Rundfunk- und Fernsehgebühren	11,51	1,0	21,92	0,9	20,46	0,5
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	6,41	0,5	23,80	1,0	61,20	1,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	61,76	5,1	50,14	2,1	147,21	3,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	7,26	0,6	14,26	0,6	30,30	0,8
Uhren und echter Schmuck 6)	3,65	0,3	5,72	0,2	13,79	0,4
Sonstige persönliche Ausstattung	2,46	0,2	7,46	0,3	14,40	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	1,15	0,1	1,08	0,0	2,11	0,1
SONSTIGE GÜTER	54,50	4,5	35,88	1,5	116,90	3,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,45	0,1	3,06	0,1	6,06	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	41,51	3,4	16,98	0,7	65,28	1,7
Pauschalreisen	1,58	0,1	6,46	0,3	36,55	1,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	9,95	0,8	9,39	0,4	9,01	0,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.